



MINISTÈRE DE L'AGRICULTURE, DE LA VITICULTURE
ET DU DÉVELOPPEMENT RURAL
Administration des services techniques de l'agriculture



Demonstrations- betriebe Biologischer Landbau



“A Mechels”
Harlange

Ökologischer
Landbau



■ Ein Netzwerk von luxemburgischen Bio-Höfen

6 ausgewählte Demonstrationbetriebe

Über 80 Betriebe wirtschaften in Luxemburg nach biologischen Richtlinien. Die ASTA und das IBLA haben im Rahmen des „Aktionsplans Biologischer Landbau Luxemburg“ 2009 6 Bio-Höfe als Demonstrationbetriebe ausgewählt. Sie führen für Besucher und die Presse regelmäßig Veranstaltungen durch, um zu zeigen, wie Biolandbau in der Praxis funktioniert.

Verbraucher, Landwirte, Verarbeiter, Vermarkter, Schulklassen sind eingeladen, die Betriebe zu besichtigen.

■ Aktionsplan Biologischer Landbau Luxemburg

Das Demonstrationbetriebsnetz ist ein Projekt, das im Rahmen des „Aktionsplans für biologischen Landbau Luxemburg“ vom Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung/ASTA, in enger Zusammenarbeit mit den bio-LABEL-, Demeter-Verbänden Luxemburg und IBLA initiiert wurde. Ziel ist es, die biologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten.

Besuchen Sie uns!

■ Auskunft

IBLA

Institut für biologische Landwirtschaft und Agrarkultur Luxemburg

Das IBLA betreut die Demonstrationbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Biolandbau. Kontakt zum IBLA erhalten Sie über den Demonstrationbetrieb (Adresse siehe Vorderseite) und unter www.ibla.lu. Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits ausgewählter Bio-Höfe.

■ Kontaktadressen:

IBLA Luxembourg
Institut für biologische Landwirtschaft
und Agrarkultur Luxemburg
13, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
Tel: 00352-26 15 13 84
Fax: 00352-26 15 13 86
email: info@ibla.lu
www.ibla.lu

ASTA

Administration des Services Techniques
de l'Agriculture
B.P. 1904, L-1019 Luxembourg
16, route d'Esch, L-1470 Luxembourg
Tel: 45 71 72 - 1
Fax: 45 71 72 - 341
www.asta.etat.lu
©IBLA 2009

oiko.lu





Demonstrationsbetrieb "A Mechels", Harlange

Der Hof genannt "A Mechels" befindet sich in der Stauseeregion, in Harlingen. Am Hang gelegen ist er von weitem schon erkennbar. Seit Generationen ist der Betrieb in Familienbesitz. Der 72 ha große Betrieb ist voll arrondiert, d.h. alle Flächen befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Hof, und werden nach den luxemburgischen bio-LABEL-Richtlinien bewirtschaftet.

Die Umstellung auf die biologische Wirtschaftsweise erfolgte 1998. Hauptmotivation war die Schonung natürlicher Ressourcen, in dieser Region vor allem des Trinkwassers.

Wichtigster Betriebszweig ist die Milchviehhaltung, mit einer Milchproduktion von 300 000 l/Jahr, d.h. mit einer durchschnittlichen Milchleistung je Kuh/Jahr von ungefähr 6 000 Liter. Die Milch wird von der Luxlait dreimal pro Woche abgeholt und zusammen mit der anderen Bio-Milch zeitlich getrennt verarbeitet und abgefüllt. Die luxemburgische Bio-Milch gelangt dann als BIOG-Milch in die Geschäfte.

Auf den Äckern wachsen Dinkel, Triticale, Roggen, Hafer, Erbsen und Sommergerste als betriebseigenes Kraftfutter und für

Ganzpflanzensilage. Das Feldfutter dient der Erzeugung von Heu und Silage. Zusätzlich werden noch 40 ar Kartoffeln angebaut.

Die tierische Erzeugung umfasst 50 Milchkühe, einen Zuchtbullen, sowie weitere Tiere für die Milchvieh-Nachzucht oder für die Mast zur Selbstvermarktung (z.B. Kälbermast). Zur Bewirtschaftung von mageren, artenreichen Grünlandflächen, die in Biodiversitätsverträge eingebunden sind, werden einige Angus-Mutterkühe und ein Angus-Zuchtbulle gehalten.

Kartoffeln und Kalbfleisch werden ab Hof angeboten.

Bei Hof- und Felderbegehungen können sich die Interessenten von der biologischen Wirtschaftsweise überzeugen lassen.

Zahlen - Daten - Fakten

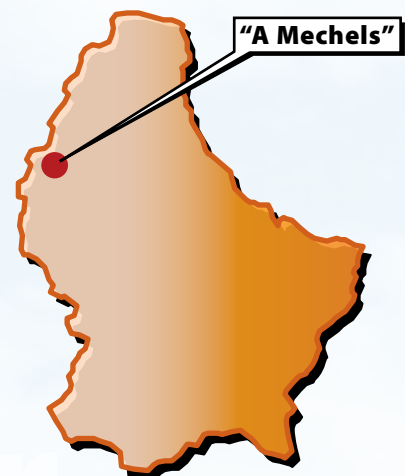
Arbeitskräfte
Betriebsleiter Marco Koeune

Standort
Höhenlage: 460 m über N.N.
Durchschnittliche Jahresniederschläge: ca.1000 mm
Bodenart: tonig-sandige, relativ flachgründige und durchlässige Schieferböden, oft steinig, arm an Kalk und Phosphor.

Betriebsfläche
Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 72 ha
Grünland: 30 ha
Kleegras: 30 ha
Getreideanbau 12 ha (inklusive 40 ar Kartoffeln)

Fruchtfolge

1. - 4. Jahr Kleegras
5. Hafer
6. Triticale/Roggen danach Zwischenfrucht
7. S-Gerste mit Kleegrasuntersaat



Kontakt

Marco Koeune
18A, rue Laach
L-9655 Harlange
Gsm: (00352) 621 314 761
Fax: (00352) 26917072

